Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1983-1984)

Heft: 8

Rubrik: Frauen machen Radio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

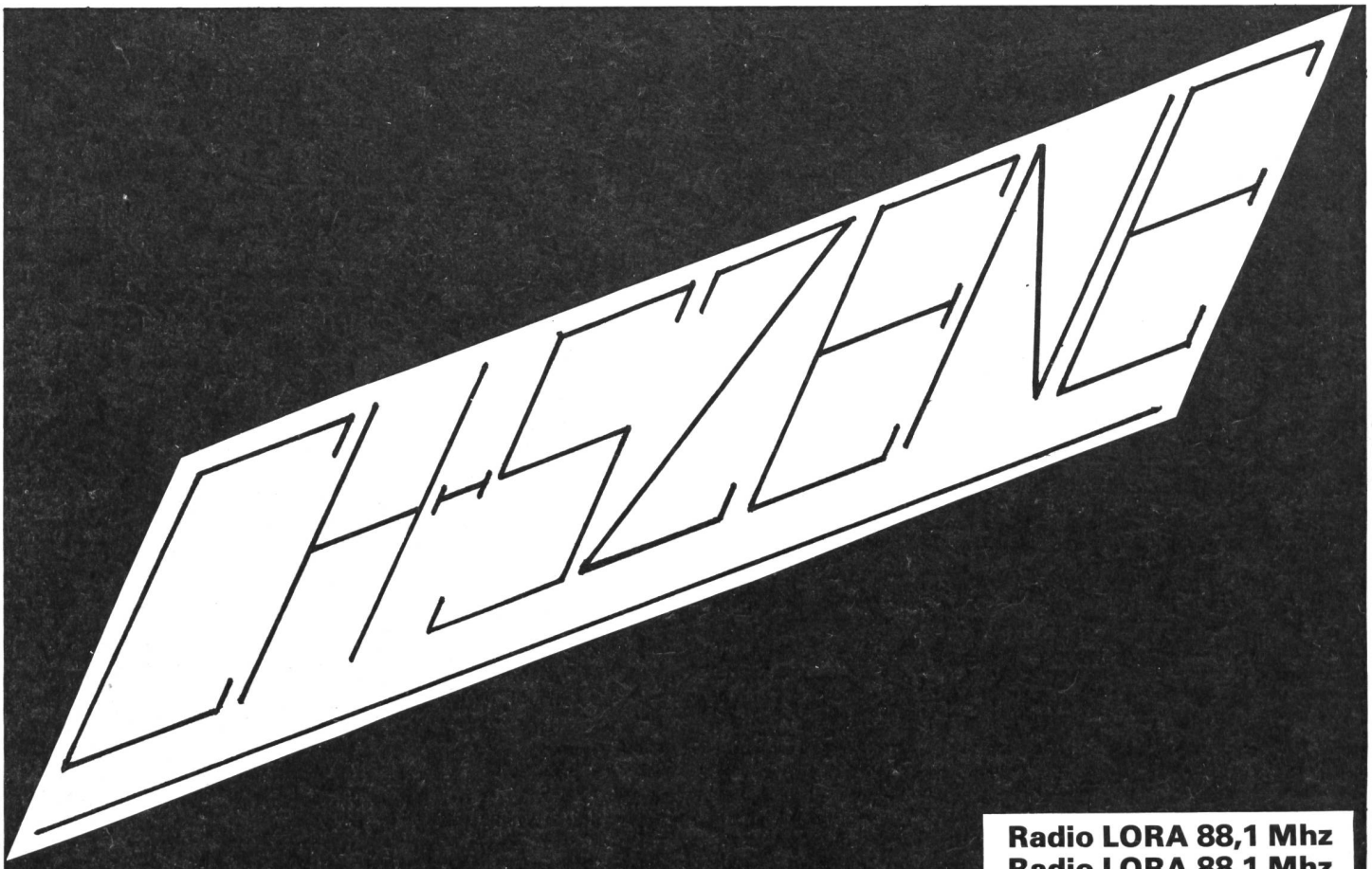
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Radio LORA 88,1 Mhz
Radio LORA 88,1 Mhz
Radio LORA 88,1 Mhz

FRAUEN MACHEN RADIO

Jede Frau kennt das Radio in erster Linie durchs HÖREN (wie die Männer übrigens auch). Nun ist der historische Moment gekommen, wo jede Frau Radio MACHEN kann.

Das Radio sehen wir als ein Forum, wo Meinungen ausgetauscht, Diskussionen geführt, Wissen vermittelt werden kann. Am Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr werden dies ausschliesslich von Frauen produzierte Sendungen sein. Dabei sind nicht 'frauenspezifische' Themen, sondern ist die Frauenoptik zentral. Für einen Monat bestimmen wir jeweils ein globales Thema, das wir in seinen verschiedenen Aspekten bearbeiten. Im ersten Block befassen wir uns mit «Gewalt / Aufrüstung / Widerstand». Im zweiten Block, ab Mitte Dezember, wird «Arbeit» unser Thema sein. Stichworte dazu sind: Arbeitslosigkeit, Bildschirmarbeit, Arbeitssituation von Verkäuferinnen, Verletzungen des Artikels für gleiche Rechte etc. etc. etc. Falls du Lust hast, dich zu beteiligen, melde dich im Studio (Regula/Claudia: 252 84 03).

In der folgenden halben Stunde (20.00-20.30 Uhr) bringen wir «Frauen-Infos» — die Möglichkeit, über alles, was unter Frauen läuft, aktuell und schnell informiert zu sein. Meldet uns, was ihr wisst, seien es Veranstaltungshinweise, Kurse, Aktionen, sei es das Neueste, was ihr gehört oder gelesen habt (Redaktionsschluss: jeweils Dienstagabend, Tel. 252 84 03).

Die «Hälfte des Aethers» (Mi von 19.00-20.30 Uhr) ist da, um frauenpolitische Diskussionen zu führen, Standpunkte zu entwickeln, Kräfte zu sammeln. Doch wir haben nicht vor, im Radio LoRa als Arbeitsgruppe (Randgruppe!!) unter vielen zu fungieren, die mittwochs ihre «Frauenstunde» hat, während im restlichen Radio alles beim Alten bleibt. Deshalb senden Frauen nicht nur dann, sondern jeden Tag, zu jeder Zeit (von 17.00 bis Mitternacht), in jedem Sendegefäss. Die Frauenarbeitsgruppe versteht sich daher als Treffpunkt für alle Frauen, die in irgendwelcher Weise mit dem Radio zu tun haben oder haben werden — sei es in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Radios selber, seien es interessierte Frauen von 'aussen', die irgendwo mitarbeiten möchten. Es existieren schon diverse Arbeitsgruppen, wie z.B. d'Fundgrueb (hält euch über Zürichs Alltag auf dem Laufenden), Infos (hält euch politisch auf Draht), Dritte Welt, Büez-O-Thek, Schuel, Emigrantinnen, Kultur, Wort, Religion, Oekologie, Muskik, Drogen, Knast etc. etc. Für d'Fundgrueb und die Infos könnt ihr täglich bis 12 Uhr Informationen durchgeben (Redaktion 252 84 02).

Es ist und wichtig, dass überall Frauen haufenweise mitmachen und sich ihren Platz nehmen. Wir haben an der GV vom 13. September 83 folgendes zur Abstimmung gebracht: «Im ALR gilt der Grundsatz, dass Männer und Frauen in Gremien, Kommissionen und bei Anstellungen hälftig vertreten sind. Eine hälftige Beteiligung der Frauen wird in sämtlichen Bereichen angestrebt, insbesondere beim Auswählen und Produzieren sowie bei der Teilnahme an Sendungen.»

Dieser Grundsatz hat auch seine Geschichte: Am Anfang waren's zwei radiointeressierte Frauen. Dann waren's schnell zehn und die entschieden auf einen Streich, das ALR müsse revolutioniert werden. So wurde der obige Grundsatz formuliert und er führte zu etlichen Sitzungs-Diskussionen. Dem einen oder andern der Männer schien es schier das Herz zu brechen und der eine oder andere dachte verzweifelt: «Aber wir wollen doch ein gutes Radio!» Doch da es eine Sitzung des Alternativen Lokalradios war, wagte keiner, es so zu sagen — und so sagten sie es eben anders. Und sie sagten: «Wie wollt ihr denn eure Hälfte füllen? Das ist doch unrealistisch!» — Und sie sagten: «Woher wollt ihr denn all die Frauen nehmen? Die sind ja nirgends!» — und da gab es auch andere, die sagten: «Ich dürft eure Hälfte haben, sobald die Frauen auch da sind!» — Und natürlich gab es auch jene Optimisten, die sich sagten: «Das werden wir wohl noch überstehen!» Und sie sagten dies und noch viel mehr. Doch schliesslich war es klar, dass der Grundsatz angenommen werden musste, denn ohne Frauen hätte es kein

Radio gegeben und schliesslich ist es ja ein ALTERNATIVES Lokalradio (!). Dieser Grundsatz hat aber auch Konsequenzen: wir fordern möglichst viele Frauen auf, sich wirklich am Radio LoRa zu beteiligen, in die bestehenden Arbeitsgruppen einzutreten, selbst neue zu gründen und Sendungen zu produzieren. Die Struktur, in der Frauen sich ihren Raum schaffen können — ihren Inhalt bestimmen, ihre Sprache sprechen, ihren Einfluss geltend machen können, ist bereit gestellt. Jetzt gilt es, sie auch zu benützen.

Im monatlichen Frauenplenum treffen sich alle am Radio beteiligten Frauen. Wir planen den Block «die Hälfte des Aethers», verteilen unsere Sendungen auch in die übrigen Gefässe, sammeln Ideen, koordinieren unsere Aktivitäten und unterstützen uns gegenseitig.

Wir führen eine Kartei mit Fachfrauen, die uns ihr Wissen — z.B. über Kräutermedizin, über Gewerkschaftspolitik, über weibliche Philosophinnen, über die Unterdrückung der Frauen in Indien, über matriarchale Kulturen, über Musik, Theater, Literatur... — in kurzen Stellungnahmen, Auskünften, Diskussionsbeiträgen zur Verfügung stellen. Da wir möglichst viele Themenbereiche abdecken wollen, um zu den Fachmännern unsere Alternativen zu haben, sind wir auf weitere Fachfrauen angewiesen. Meldet euch bei uns (252 84 03).

Das Radio ist ein akutelles, schnelles und einfaches Medium. Die Technik wirkt zwar, solange man/frau sie nur vom Hörensagen kennt, als *die* grosse Hemmschwelle. Man/frau denkt da an 1000 Knöpfe und wirre Drähte und vergisst, wie hochentwickelt und damit auch einfach die Technik ist, diesmal zu unseren Gunsten. Jede Frau wird eingeführt, unterstützt und kann es schon bald alleine. Alles ist lernbar — Radio machen am schnellsten! Im Radio LoRa könnt ihr alles sagen und alles hören!

Radio LoRa/ALR
... die Hälfte des Aethers
Mainaustr.32,/Postfach 477
8008 Zürich/8034 ZÜrich

Also! Wir freuen uns auf massenhaft Hörerinnen, Produzentinnen, Kritikerinnen, Frauen, die sich per Telefon in Sendungen einmischen und ... Frauen und deren Freunde/innen die uns finanziell unterstützen, indem sie Mitglied werden. Wie das. Fr. 50.— auf PC 80-14403, ALR-Finanz Zürich einzahlen.

Denn wir senden werbefrei!